



Wir beraten. Neutral & kostenlos.

Wissensdatenbank

Wallbox – E- Ladestation am Haus

Kurz und bündig: Hausanschluss (sollte 30 kW sein) und Heiminstallation prüfen, Anmeldung beim Netzbetreiber erforderlich

Normale Steckdosen sind nicht für die Dauerbelastung eines Ladevorganges ausgelegt. Lange Ladezeiten, Überhitzung der Hausinstallation / Kabelbrand wären die Folge.

a.) Neubauplanung

- Die Strom-Hauseinführung / Hausanschluss sollte min. 63 Ampere, besser noch 80 Ampere haben.
- Zusätzlichen Zähler vorsehen
- 5-adiges Kabel (5x 4mm²) zur Garage oder Carport
- Wallbox mit eingebautem FI- Schalter

b.) Nachrüstung am bestehenden Haus

- Überprüfen, ob der heimische Netzanschluss ausreichend dimensioniert ist und die Installation einer Wallbox zulässt.
 - Netzbetreiber ansprechen / bzw. anmelden.
 - Elektriker mit der Anpassung des Hausverteilers beauftragen (FI- Absicherung, ev. 2. Zähler installieren.
 - Kabel verlegen,
- Alle Wallboxen müssen einen festen Anschluss an die Hausinstallation haben. (Meistens sind die Ladekabel mit dem **Typ-2-EU-Stecker** ausgestattet.)

c.) Wahl der Wallbox

- **Kosten eine Wallbox ohne Installation**
 Zu empfehlen ist eine **11-kW-Wallbox**, da sie sowohl einphasig, zwei- und dreiphasig laden kann und für eine Ladung über Nacht, auch bei größeren Batterien, ausreicht.
 zum Beispiel:

- Heidelberg Wallbox Home Eco	11 kW	ca. 530 Euro	ADAC Test 1,1
- Webasto Pure	11 kW	ca. 600 Euro	ADAC Test 1,2
- EDL Wall Light pro	11 kW	ca. 850 Euro	ADAC Test 1,6
- Mennekes Amtron Start CO2	11 kW	ca. 860 Euro	ADAC Test 1,6
- **Die Installation** muss stets ein **Fachbetrieb** übernehmen. Der **Elektroinstallateur** haftet dann auch für den fachgerechten Einbau

c.) Dauer eines Ladevorgangs (Beispiel leerer 30-kWh-Akku)

Je nach Wallbox und Fahrzeug kann der Ladevorgang unterschiedlich lang dauern. Ein Display oder Control- Panel informiert über den Ladevorgang

Spannung [V]	Stromstärke [A]	Netz	max. Leistung [kW]	Leiterquerschnitt [mm ²]	
				empfohlen	mindestens
230	10	1-phasig	2,3	6	2,5
230	16	1-phasig	3,7	6	2,5
230	32	1-phasig	7,4	10	4
400	16	3-phasig	11	6	2,5
400	32	3-phasig	22	10	4

- einer Wallbox simpelster Auslegung (230 V, einphasig, 16 A, 3,7 kW)
→ min. 10 Std,
- mit einer höherwertigen Wallboxen (400 V, dreiphasig, 16 A, 11 kW)
→ nur max. 3 Std.

Die 11-kW-Option entspricht einem Anschluss wie etwa beim Küchenherd üblich.

Unter nachfolgendem Link finden Sie alles über die Förderung

[https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestehende-Immobilie/Foerderprodukte/Ladestationen-fuer-Elektroautos-Wohngebäude-\(440\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestehende-Immobilie/Foerderprodukte/Ladestationen-fuer-Elektroautos-Wohngebäude-(440)/)